

Moderation: Kerstin Droß-Krüpe (Alte Geschichte, Bochum)

14.30 Uhr

Sonja Ulrich (Mainz, Alte Kirchengeschichte):

„Niederlagen in der Kriegshistoriographie des Orosius“

15.30 Uhr

Helen Wiedmaier (Mainz, Mittelalterliche

Geschichte): „Sie bedeckten das Antlitz der Erde wie Heuschrecken. Die Inszenierung unterlegener Kämpfer im 14. Jahrhundert“

16.30 Uhr: Virtuelle Kaffeepause

16.45 Uhr

Bilanz und Perspektiven

17.15 Uhr

Abschlussdiskussion

## Veranstaltungsort

digital via Zoom

## Organisation und Kontakt

Manuel Kamenzin ([manuel.kamenzin@rub.de](mailto:manuel.kamenzin@rub.de))

Simon Lentzsch ([simon.lentzsch@unifr.ch](mailto:simon.lentzsch@unifr.ch))

## Anmeldung

via Mail an einen der Veranstalter

## Mit freundlicher Unterstützung von



## κρίσεις

Forschungsschwerpunkt: „κρίσεις – Disruptive Transformationen als produktive Herausforderung“



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG  
UNIVERSITÄT FREIBURG



INTERNATIONALES KOLLEG  
für Geisteswissenschaftliche Forschung

Schicksal, Freiheit und Prognose.  
Bewältigungsstrategien in Ostasien und Europa.

## Wissenschaftliche Fachtagung

„Geschichte wird von den Besiegten geschrieben. Darstellung und Deutung militärischer Niederlagen in Antike und Mittelalter“

Ruhr-Universität Bochum,

10. –12. Juni 2021



Die Niederlage Catilinas (62 v. Chr.),  
BL, Royal MS 16 G VIII, f. 67r (15. Jhd.)

## Programm

Donnerstag, 10. Juni 2021

15.00 Uhr

Manuel Kamenzin, Simon Lentzsch: „Begrüßung und Einführung“

Moderation: Thomas Scharff (Braunschweig, Mittelalterliche Geschichte)

15.30 Uhr

Christian Wendt (Bochum, Alte Geschichte): „Das sizilische Abenteuer und seine Verarbeitung. Thukydides über die athenische Heimatfront“

16.30 Uhr: Virtuelle Kaffeepause

17.00 Uhr

Manuel Kamenzin (Bochum, Mittelalterliche Geschichte): „Der Anfang vom Ende? Die Niederlage Friedrichs II. bei der Belagerung von Parma“

ab 19.00 Uhr: ‚Virtual Pub‘

Freitag, 11. Juni 2021

Moderation: Tanja Itgenshorst (Fribourg, Alte Geschichte)

9.00 Uhr

Christopher Degelmann (Berlin/Dresden, Alte Geschichte): „Gerücht, Krieg, Kriegsgerücht. Militärische Rückschläge in der athenischen Informationspolitik des 5. Jahrhunderts v. Chr.“

10.00 Uhr

Martin Clauss (Chemnitz, Mittelalterliche Geschichte): „Historiographische Ausdeutungen von Kriegsniederlagen am Beispiel der Schlacht von Mühldorf 1322“

11.00 Uhr

Julia Hoffmann-Salz (Berlin, Alte Geschichte): „Klein gegen groß - Niederlagen seleukidischer Heere gegen lokale Dynasten“

12-14.00 Uhr: Mittagspause

Moderation: Klaus Oschema (Bochum, Mittelalterliche Geschichte)

14.00 Uhr

Benjamin Müsegades (Heidelberg, Mittelalterliche Geschichte): „Niederlagen verarbeiten. Hochadlige Bewältigungsstrategien im spätmittelalterlichen Südwesten“

15.00 Uhr

Meret Strothmann (Bochum, Alte Geschichte): „Maxentius an der Milvischen Brücke - Disaster oder Neuorientierung für das pagane Rom?“

16.00 Uhr: Virtuelle Kaffeepause

16.30 Uhr

Malte Prietzel (Paderborn, Mittelalterliche Geschichte): „Niederlagen und Erinnerungsgemeinschaften“

ab 19.00 Uhr: ‚Virtual Pub‘

Samstag, 12. Juni 2021

Moderation: Katharina Mersch (Mittelalterliche Geschichte, Bochum)

10.00 Uhr

Oliver Stoll (Passau, Alte Geschichte): „Aureo hamo piscari...“ – „Fischen mit goldenem Haken“. Vom Risiko militärischer Niederlagen für den römischen Kaiser“

11.00 Uhr

Julia Burkhardt (München, Mittelalterliche Geschichte): „Make laws, not war? Spätmittelalterliche Parlamente und der Umgang mit militärischen Niederlagen in Ostmitteleuropa“

12.00 Uhr

Simon Lentzsch (Fribourg, Alte Geschichte): „Massaker und Meuchelmörder. Roms Niederlagen auf der Iberischen Halbinsel im 2. und 1. Jahrhundert v. Chr.“

13.00-14.30 Uhr: Mittagspause